

Verein der Freunde des Matthias-Grünwald-Gymnasiums: Im Mittelpunkt der Mitgliederversammlung standen Ehrungen und Neuwahlen

## Sebastian Gerstenkorn zum Vorsitzenden gewählt

**TAUBERBISCHOFSEIM.** Wechsel an der Spitze: Dr. Sebastian Gerstenkorn lenkt künftig die Geschicke des Vereins der Freunde des Matthias-Grünwald-Gymnasiums. Bei der Mitgliederversammlung wurde er zum Nachfolger von Andreas Brachs gewählt.

Von „prosperierenden Jahren“ und einer „spannenden Vereinsentwicklung“ sprach Andreas Brachs im Rückblick auf die zurückliegende Zeit. Der Vorsitzende des Fördervereins freute sich, dass trotz zurückgehender Schülerzahlen immer noch über 400 Mitglieder dem Verein der Freunde angehören.

Als Höhepunkt der abgelaufenen Legislaturperiode nannte Brachs die Feier zum 50-jährigen Bestehen des Fördervereins. „Die Schulfamilie hat dem Verein durch die aufwendige Gestaltung der Feier viel zurückgegeben“, versicherte Brachs. Der Verein habe sich mit einem kostenlosen Fachvortrag für Eltern und einem Klassensatz Tablets revanchiert.

Eine einschneidende Veränderung war in Brachs' Augen der Wechsel in der Schulleitung. Sowohl bei der Verabschiedung von Josef Münster als auch bei der Einführung von Martina Schlegl habe der För-

derverein sich eingebracht. Das Verhältnis zu beiden Schulleitern bezeichnete Brachs als gut. „Wir hatten angenehme Arbeitsgespräche und eine große Übereinstimmung in den Zielen.“

„Erfreuliche Zahlen“ konnte Schatzmeister Steffen Wiesinger vermelden. So hat sich das jährliche Beitragsaufkommen erhöht. Hinzu kommen namhafte Spenden und großzügige Mitglieder. Trotzdem ist das Vereinsvermögen weniger geworden. Das lag freilich daran, dass die eingegangenen Gelder der Schule für neue Projekte zur Verfügung gestellt wurden. Rund 70 000 Euro waren das in den vergangenen vier Jahren. Seit Bestehen des Vereins kamen etwa 350 000 Euro zusammen.

So hat der Förderverein den Ausbau der digitalen Infrastruktur finanziell unterstützt. Tablets oder eine digitale Schultafel konnten angeschafft werden. Der Verein fördert darüber hinaus Kultur-, Klassen- und Studienfahrten oder unterstützt bei finanziellen Härtefällen. Derzeit entsteht ein neuer Flyer, mit dem der Förderverein auf sich aufmerksam machen will. „Das Geld wird sinnvoll eingesetzt“, betonte Steffen Wiesinger.



Der neue Vorstand (von links): Frank Künzig, Michael Karle, Dr. Sebastian Gerstenkorn, Dr. Dr. Axel Vogt, Steffen Wiesinger, Andreas Brachs, Claudia Schöninger, Dr. Peter Flux, Monika Keller, Professor Dr. Peter Dangelmeier. BILDER: MGGF

Dr. Peter Flux informierte über die Online-Aktivitäten. Er betreut den Internet-Auftritt des Fördervereins auf der Homepage des Matthias-Grünwald-Gymnasiums. Zudem gibt er einen Newsletter heraus, der im Jahr auf etwa 50 Ausgaben kommt. „Dies ist ein schöner Service gerade für Ehemalige, die mit ihrer Schule verbunden bleiben wollen“, erklärte Flux.

Die Wahlen ergaben einige Veränderungen. Andreas Brachs kandidierte nach vierjähriger Amtszeit nicht mehr für den Vorsitz. Berufliche und private Veränderungen nannte er als Gründe für seine Entscheidung. Aus dem Gesamtvorstand verabschiedeten sich Klaus Kurfess, Elisabeth Menninger und Gernot Wamser. Alle Drei gehörten 24 beziehungsweise 38 Jahre dem Vorstand an, Kurfess war überdies acht Jahre Vorsitzender des Fördervereins. Gerhard Kannler hörte nach 36 Jahren als Kassenprüfer auf.

Die langjährigen Verdienste um das Gymnasium und den Verein der

Freunde wurden belohnt. Gerhard Kannler, Klaus Kurfess, Elisabeth Menninger und Gernot Wamser dürfen sich ab sofort Ehrenmitglieder des Fördervereins nennen. Michael Karle dankte Andreas Brachs für die geleistete Arbeit. Er habe den Förderverein sehr gut und souverän geführt, würdigte ihn der stellvertretende Vorsitzende und nannte Brachs einen „sympathischen Botschafter des Gymnasiums“ und „kreativen Impulsgeber“.

Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Vorsitzender ist Dr. Sebastian Gerstenkorn, als Stellvertreter steht ihm Michael Karle zur Seite. Schriftführer ist Dr. Dr. Axel Vogt. Steffen Wiesinger übt das Amt des Schatzmeisters aus. Als Beisitzer fungieren Andreas Brachs, Proessor Dr. Peter Dangelmeier, Dr. Peter Flux, Silke Herdt und Monika Keller. Claudia Schöninger und Frank Künzig prüfen die Kasse.

Zwei Anträge verabschiedeten die Mitglieder mit großer Mehrheit. So steigt der Mindestbeitrag für Neu-

mitglieder auf 15 Euro. Außerdem will der Verein künftig auch besonders begabte Schüler fördern.

Am Ende der harmonisch verlaufenen Mitgliederversammlung gab Sigrid Böhler noch einen kurzen Überblick über wichtige schulische Aktivitäten. Sehr zufrieden zeigte die stellvertretende Schulleiterin sich mit den aktuellen Anmeldezahlen. 69 Schüler kommen nach den Sommerferien als Fünftklässler ans Gymnasium. „Damit bleiben wir stabil dreißig“, freute Böhler sich.

Spannend wird es ihren Angaben zufolge Ende April, wenn das schriftliche Abitur beginnt. Neue Anfangszeiten und der Ausdruck der Aufgaben in einigen Fächern stellen das Matthias-Grüneald-Gymnasium vor einige Herausforderungen. Im Mai steht dann die Vergabe über die energetische Sanierung des Gymnasiums an.

Böhler wies auch schon einmal auf das Schuljahresende hin. Projekttag und ein Schulfest läuten die Sommerferien ein. *mggf*



Andreas Brachs (links) ernennt Klaus Kurfess zum Ehrenmitglied.